Zentralausschuss für APS in Kärnten
Völkermarkter Ring 29/4, 9020 Klagenfurt a. WS
Telefon: 050 534 - 10802
Fax: 050 536 - 16190
E-Mail: aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at

27. April 2020

!!!ZA – SONDER-INFO/8!!!

Stellungnahme der PV zum Etappenplan für die Schulöffnung

Grundsätzlich begrüßen die Personalvertretung der PflichtschullehrerInnen und die GÖD-APS den Etappenplan des BMBWF für die bevorstehende Schulöffnung und das ausgesandte Hygienehandbuch, viele Fragen werden darin beantwortet, aber die Tücke liegt bekanntlich im Detail. **In den kommenden Tagen werden PV und GÖD mit aller Deutlichkeit auf diese Details hinweisen und Antworten fordern!** Aufgrund der unterschiedlichsten Schulorganisationsformen, von der Kleinstschule bis hin zu großen Standorten in den Ballungszentren kann es keine flächendeckend allgemein gültigen Regelungen für die unterschiedlichen Bereiche geben.

- Viele Entscheidungen werden durch die SchulleiterInnen getroffen werden müssen,
  - **daher ist unsere wichtigste Forderung die verlässliche rechtliche Absicherung für schulautonome Entscheidungen im Zusammenhang mit der Schulöffnung.**
- Derzeit ist auch **unklar wie viele PädagogInnen und SchülerInnen am 18. Mai in der Schule anwesend sein werden**. PädagogInnen gehören nicht automatisch einer Risikogruppe an - das muss durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden. Dadurch werden viele Schulen an Kapazitätsgrenzen stoßen. Eine gesicherte Elterninformation durch die Schulleitung bis zum 4. Mai – wie durch das BMBWF gefordert - wird nicht möglich sein.
  - **Die Raum- und Personalkapazitäten müssen berücksichtigt werden!**
- Große Probleme werden bei der **Aufrechterhaltung von stundenplanmäßigem Unterricht** entstehen, wenn viele LehrerInnen an einem Standort einer Risikogruppe angehören.
  - **Schulautonome Entscheidungen** sind in diesem Zusammenhang notwendig und müssen **rechtlich abgesichert** sein!
- **Gruppengröße:** ca. 5m² stehen nach den Vorgaben in Schulklassen für ein Kind bzw. eine Lehrperson zur Verfügung. Im Vergleich dazu gilt im Handel die Regelung 20m² pro Person.
  - **Die Gruppengröße muss autonom angepasst werden können!**
- SchülerInnen, die sich nicht in der Lage sehen dem Unterricht in der Schule beizuwohnen oder wenn Eltern auf Grund von Bedenken ihre Kinder nicht in die Schule schicken wollen müssen sie dies auch nicht tun.
  - **Wird auch weiterhin die Möglichkeit des Distance-Learnings gegeben sein?**
- **Bürokratie:** An allen Schulen müssen Stundenpläne und Diensteinteilungen geändert und der Betrieb an ganztägig verschränkten Schulen kurzfristig umorganisiert werden.
  - **Das Funktionieren des Alltags muss über der Bürokratie stehen!**

- **Sonderpädagogik:** Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden durch den dauernd wechselnden Rhythmus besonders belastet. Eine große Herausforderung - auch für die LehrerInnen dieser Kinder. Zusätzlich erfordert etwa das Organisieren von Fahrtendiensten eine logistische Meisterleistung.
    - ➢ **Individuelle Lösungen zum Wohle aller müssen ermöglicht werden!**

Die Ausstattung von Lehrerinnen und Lehrern mit Masken wird in den nächsten Tagen **durch die Bildungsdirektion** erfolgen. Die Bereitstellung von **Desinfektionsmitteln** und **Seife** obliegt dem **Schulerhalter**. **Der Schutz der Gesundheit aller muss im Vordergrund stehen!**

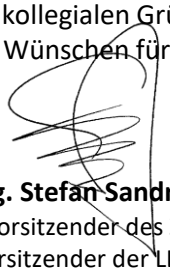
Die Personalvertretung und die Gewerkschaft der PflichtschullehrerInnen wissen, dass trotz der vorgegebenen Richtlinien noch viele weitere Fragen offen sind und aktuell seitens des Herrn BM Aussagen getätigt werden, wie:

- ***Hygienemaßnahmen muss die Schulleitung mit ihrem Team verantworten***
- ***Antasten von „Fenstertagen“ (auch schulautonomen Tagen?)***
- ***Schulbeginn ab 7 Uhr 30***
- ***„Summerschool“ mit Unterricht in den großen Ferien***

Diese Ankündigungen dürfen den Lehrerinnen und Lehrern nicht über die Medien ausgerichtet werden!

WIR FORDERN AUCH IN DIESER SCHWIERIGEN ZEIT DIE BEACHTUNG GESETZLICHER GRUNDLAGEN UND SOZIALPARTNERSCHAFTLICHE GESPRÄCHE ÜBER MINISTERIELLE VORHABEN!

Mit kollegialen Grüßen
und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit



LAbg. Stefan Sandrieser
Vorsitzender des ZA
Vorsitzender der LL 10